

1. Station: Am Lindener Marktplatz

Du stehst vor einem weißen Haus.

An einer Wand ist eine silberne Tafel.

Auf der Tafel steht mehr über Hannah Arendt.

In diesem Haus ist nämlich Hannah Arendt geboren.

Das war im Oktober 1906.

Hannahs Name ist eigentlich Johanna.

Aber wir nennen sie einfach HANNAH.

Hannah hat in Deutschland und in Amerika gewohnt.

Hannah hatte viele Ideen über die Welt.

Hannah hat sich zum Beispiel gefragt:

- Wie war die Welt früher?
- Wie hat sich das Leben verändert?
- Leben die Menschen jetzt anders zusammen als früher?

Ihre Antworten zu den Fragen sind sehr berühmt.

Viele Menschen in der ganzen Welt kennen Hannah.

Auf der Tafel steht: So hat Hannah gelebt.

Wir erzählen dir von Hannahs Leben auch in einer Ton-datei.

Und du kannst aber auch einen Text in Leichte Sprache lesen.

Der Text kommt nach diesem Text.

In Hannahs Haus unten ist eine Apotheke.

Und in dem Haus können Menschen auch zu Ärzten gehen.

Wir denken: Zum Arzt gehen ist ein **Menschen-recht**.

Trotzdem können in manchen Ländern nicht alle Menschen zum Arzt.

Manchmal gibt es nicht genug Ärzte.

Aber Menschen-rechte gelten überall.

Wir finden: Jeder Mensch soll zu einem guten Arzt gehen dürfen.

Dafür soll niemand gefragt werden: Wo bist du geboren?

Das Leben von Hannah Arendt

SILBERNE TAFEL IN LEICHTE SPRACHE

Das Thema Tod oder Krieg macht dir Angst?

Dann lies diesen Text **nicht**.

Oder lies den Text mit einem Freund oder einer Freundin.



Es ist das Jahr 1906.

Der Herbst ist da.

Paul und Martha bekommen ein Kind.

Es ist ein Mädchen.

Und das Mädchen heißt Johanna.

Viele Menschen sagen aber nur Hannah.

Hannah wächst ohne Geschwister auf.

Hannahs Eltern Paul und Martha sind sehr **tolerant**.

Tolerant heißt: Sie akzeptieren andere Menschen wie sie sind.

Hannahs Eltern finden: Alle Menschen haben das Recht auf ein gutes Leben.

Jetzt ist das Jahr 1909.

Hannah ist 9 Jahre alt.

Hannahs Vater ist sehr krank.

Deshalb zieht die Hannahs Familie um.

Die Familie zieht zu Hannahs Großeltern.

Dann stirbt Hannahs Vater.

Hannah und ihre Mutter Martha sind jetzt allein.

Martha erzieht Hannah sehr frei.

Aber was heißt das?

Jungs dürfen sehr lang in die Schule gehen.

Mädchen dürfen nur in die Grundschule gehen.

Martha findet das **nicht** gut.

Martha sagt: Mädchen sollen genauso lange lernen wie Jungs.

Hannah ist sehr schlau.

Sie ist ein Kind.

Trotzdem liest Hannah Bücher für Erwachsene.

Deshalb sagt Martha: Hannah darf auf ein Gymnasium gehen. Im Gymnasium lernen die Schüler*innen viel.

Am Ende machen die Schüler*innen das Abitur.

Das Abitur ist ein Abschluss.

Damit können die Schüler*innen an einer Universität studieren.

Auch Hannah macht das Abitur.

Hannah möchte studieren.

Deshalb zieht Hannah nach Marburg.

In der Universität lernt Hannah viele neue Dinge.

Hannah lernt zum Beispiel Philosophie.

Philosophie heißt: Man denkt über das Leben nach.

Und Hannah lernt vieles über Religionen.

Religionen heißt: Was glauben Menschen?

Und an welchen Gott glauben Menschen?

Und Hannah lernt auch Griechisch.

Hannah beendet das Studium.

Dafür schreibt sie eine Dissertation.

Eine Dissertation ist ein Buch über eine Forschung.

Früher haben nur wenige Frauen eine Dissertation geschrieben.

Deshalb ist es sehr besonders.

Trotzdem darf Hannah **nicht** weiter an der Universität arbeiten.

Das liegt an Hannahs Religion.

Hannahs Religion heißt **Judentum**.

Hannah ist Jüdin.

In dieser Zeit regieren die Nazis in Deutschland.

Das Wort **Nazi** ist die Abkürzung für National-sozialist.

Nazis hassen Juden.

Und Nazis bestimmen: Alle Juden sollen sterben.

Die Nazis töten sehr viele Juden.

Und die Nazis nehmen viele Juden gefangen.

Viele Juden kommen in **Lager**.

Lager sind sehr große Gefängnisse.

Das Leben in einem Lager ist sehr schlimm.

Die Menschen werden sehr schlecht behandelt.

Und die Menschen müssen dort sehr schwer arbeiten.

Es gibt auch nur wenig Essen.

Dann sterben die Menschen.

Hannah hat große Angst zu sterben.

Deswegen geht Hannah aus Deutschland weg.

Hannah sucht Schutz in einem anderen Land.

Das heißt auch: fliehen.

Hannahs Mann und Martha fliehen mit ihr.

Alle fliehen zusammen nach Tschechien.

Dann fliehen sie weiter nach Frankreich.

Es ist 1941.

Hannah ist jetzt 35 Jahre alt.

In Frankreich haben viele Menschen Angst vor Deutschen.

Deswegen kommen viele Menschen in ein Lager.

Auch Hannah kommt in ein Lager.

Einen Monat später kommen die Nazis nach Frankreich.

Deshalb ist in Frankreich jetzt ein großes Durcheinander.

Und **niemand** passt in den Lagern richtig auf.

Hannah und ihre Familie fliehen aus dem Lager.

Die Familie flieht erst nach Portugal.

Dann flieht die Familie weiter nach Amerika.

Jetzt lebt Hannah in der Stadt New York.
In New York arbeitet Hannah an einer Universität.
Hannah unterrichtet Studenten.
Manchmal schreibt Hannah auch Texte für Zeitschriften.
Hannah erzählt den Menschen: Das habe ich erlebt.
So sollen Menschen von Hannahs Leben lernen.
Die Menschen sollen darüber nachdenken.
Und Menschen sollen andere Menschen schützen.
Dann wird das Leben für alle Menschen besser.